



Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum 7/2025

Neues von der Beobachtergruppe

Vorträge Juli und August 2025:

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei. **Der Treffpunkt ist am Eingang des "Deutsches Museum SHOP" an der Isar.**

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an auf unserer Homepage:

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

Demnächst:

Dienstag, den 17.06.2025, 20:00 Uhr

Meteore, Asteroiden und Kometen.

Referent: Dr. Franz Gubitz



Foto: 14.10.2024 19:51 Dr. F. Gubitz Komet C/2023 A3 (Tsuchinshan-ATLAS)

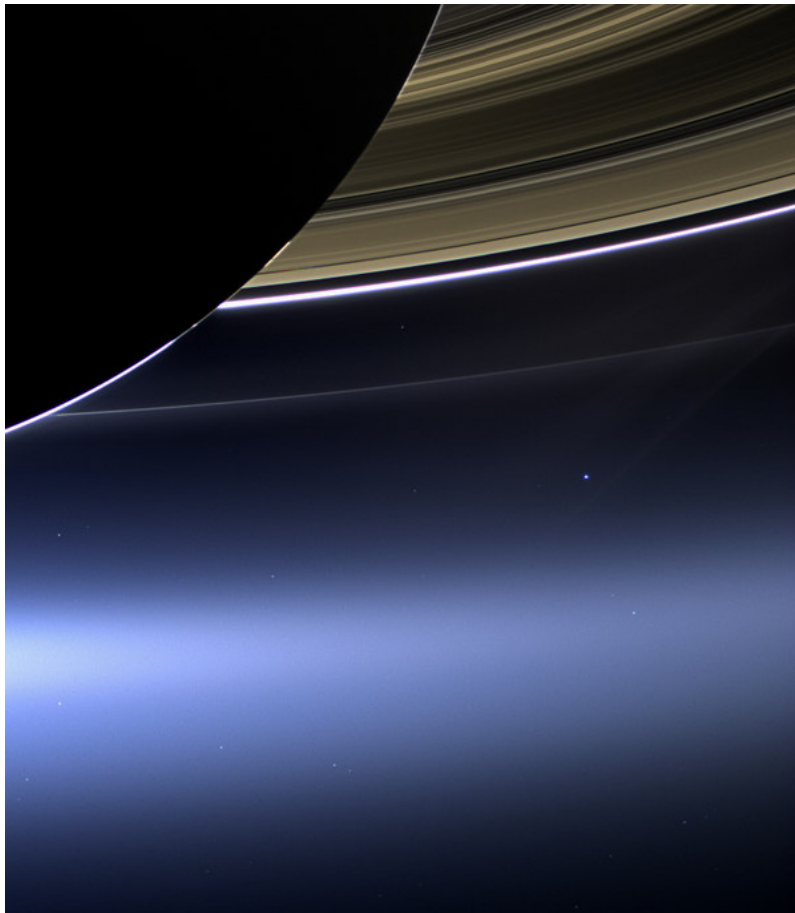
Meteore sind als eindrucksvolle Sternschnuppen bekannt, Asteroiden als kleine felsige Himmelskörper, die vorwiegend im Asteroidengürtel die Sonne umkreisen. Kometen hingegen faszinieren durch ihre leuchtenden Schweife und haben in der Vergangenheit oft Schrecken und Staunen ausgelöst. Der Vortrag berichtet über Wissenswertes zu diesen faszinierenden, aber oft wenig bekannten Mitgliedern unseres Sonnensystems.

Hinweis: im Juli 2025 finden keine Vorträge statt.

Dienstag, den 05.08.2025, 20:00 Uhr

Eine kleine Einführung in den Kosmos

Referent: Dr. Michael Bühling



NASA GPL/Caltech/Space Science Institute

Der Vortrag bietet eine virtuelle Reise zum Mond und zu unseren Planeten, in die Milchstraße und andere Galaxien und letztlich in die unendlichen Weiten des Universums. Eine Einführung in Grundlagen der Astronomie.

**Vorträge unserer Mitglieder für die Münchner Volkshochschule /
Volkssternwarte:**

Freitag, 27.06.2025, 19:30 - 20:30 Uhr

Grüße aus dem Weltall: Sternschnuppen

Referent: Marco Sproviero

Ort: Bürgerhaus Römerschanz, Dr.-Max-Straße 1, 82031 Grünwald

Meteore, Asteroiden, Kometen und andere Leuchterscheinungen am Himmel faszinieren uns Menschen seit jeher. Besonders bekannt sind die Perseiden, ein Sternschnuppenregen, der jedes Jahr im August auf die Erde niedergeht. Auch andere Meteorschauer wiederholen sich im Jahreslauf, z. B. die Geminiden, die Orioniden oder die Leoniden. Lernen Sie unser Sonnensystem, unser Universum und die Ursachen für die faszinierenden Leuchterscheinungen und Himmelskörper kennen.

[https://www.mvhs.de/kurse/natur-wissenschaft-technik/astronomie/kurse-vortraege-zu-
astronomie/gruesse-aus-dem-weltall-sternschnuppen-460-C-U313137](https://www.mvhs.de/kurse/natur-wissenschaft-technik/astronomie/kurse-vortraege-zu-astronomie/gruesse-aus-dem-weltall-sternschnuppen-460-C-U313137)

Sonstige Veranstaltungen:

Sonderausstellung Astrofotografie "Nächtliche Welten"

Die Milchstraße über der Kvarner Bucht in Kroatien, Polarlichter im Münchner Umland, der Rosettennebel im Sternbild Einhorn, der Saturn in Ringkantenstellung – für Astrofotografie gibt es viele Motive. Und für einige Mitglieder der Beobachtergruppe auch genügend Motivation, um in klaren Nächten das Teleskop und das Fotoequipment einzupacken, an einen dunklen Ort zu fahren und wunderschöne Bilder zu schießen.

Eine Auswahl der Fotos unserer leidenschaftlichen Astrofotografinnen und -fotografen ist seit 26. Oktober 2024 in der Sonderausstellung »Nächtliche Welten« im Vorraum der Bibliothek des Deutschen Museums zu sehen.

Täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Anfang April wurden neue Fotos ausgestellt - ein erneuter Besuch lohnt sich!

Die Motive und Inhalte gliedern sich in die Kategorien:

»Nachtlandschaften«, »Sonnensystem«, »Deep Sky« und »München«.

26. Oktober 2024 – 19. Oktober 2025

Nächtliche Welten

Sonderausstellung zur Astrofotografie
im Deutschen Museum



Wenn Sie sich die Fotos in einer Gruppenführung vorstellen und erklären lassen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter:

sonderausstellung@beobachtergruppe.de

Infos gibt es auch auf:

- <https://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/ausstellung/sonderausstellungen/naechtlliche-welten>
- <https://beobachtergruppe.de>
- <https://munichspace.de/veranstaltungen-vortraege-und-beobachtungsabende/>

Der Planetenweg des Deutschen Museums

Führung durch Mitglieder der Beobachtergruppe Sternwarte
des Deutschen Museums



Sonne, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Zwergplanet Pluto (von links))

Der Münchner Planetenweg - ein Ausflug ins All

Der Münchner Planetenweg führt auf einer etwa 4,5 km langen Wanderung durch unser Sonnensystem vom Innenhof des Deutschen Museums am östlichen Isarufer entlang bis zum äußersten (Zwerg-)Planeten Pluto am Tierpark Hellabrunn.

Die Erklärungen auf den Dreieckssäulen an der Sonne und an den Planeten-Stationen sind sehr knapp und minimalistisch.

Daher bietet die Beobachtergruppe geführte Touren an für Gruppen von min. 5 Personen bis max. 25 Personen. Sonderführungen sind auch möglich.

Durch sachkundige Begleitung erhalten Sie ausführliche Erklärungen zu unserer Sonne und den Planeten sowie viele Zusatzinformationen.

Die Führung ist kostenlos, ein Eintrittsticket für das Deutsche Museum ist für die Führung nicht erforderlich.

Dauer der Tour: Für die insgesamt 10 Stationen sollten ca. 2 bis 2,5 Std. eingeplant werden.

Zeiten: (je nach Vereinbarung) : ab 10:00 Uhr

Spätester Zeitpunkt : 16:00 Uhr

Anmeldung unter:

planetenweg@beobachtergruppe.de

an die Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums.

Himmelsereignisse 01.07.–31.07.2025:

Am 03.Juli erreicht die Erde ihren sonnenfernsten Punkt - 152 Mio. Kilometer trennen sie dann von der Sonne. (Im Mittel beträgt die Entfernung 149,6 Mio. Kilometer).

Der Mond über München:

Zunehmender Halbmond (erstes Viertel):	02.07.25
Vollmond:	10.07.25
Abnehmender Halbmond (letztes Viertel):	18.07.25
Neumond:	24.07.25

Die Planeten über München Juli 2025

Merkur: Merkur wandert von seiner östlichsten Elongation zur Konjunktion am 1.08. zu und bleibt daher im Juli unsichtbar.

Venus: bleibt weiterhin am Morgenhimmel sichtbar und wandert durch das Sternbild Stier.

Mars: ist noch am Abendhimmel sichtbar, seine Helligkeit nimmt aber weiterhin ab und ist ab Monatsmitte nur noch schwer mit bloßem Auge zu finden.

Jupiter: ab Monatsmitte taucht der Riesenplanet am Morgenhimmel auf, am 15.07 geht er um ca 3.15Uhr auf und sollte eine Viertel Std später als heller Lichtpunkt über dem Nord-Ost-Horizont zu finden sein.

Saturn: verlagert seinen Aufgang in die späten Abendstunden und ist in der zweiten Nachthälfte gut zu beobachten.

Am 22. Juli begegnet die schmale Mondsichel den Morgenstern. Venus, Aldebaran und Mond bilden da eine interessante Konstellation am Morgenhimmel.

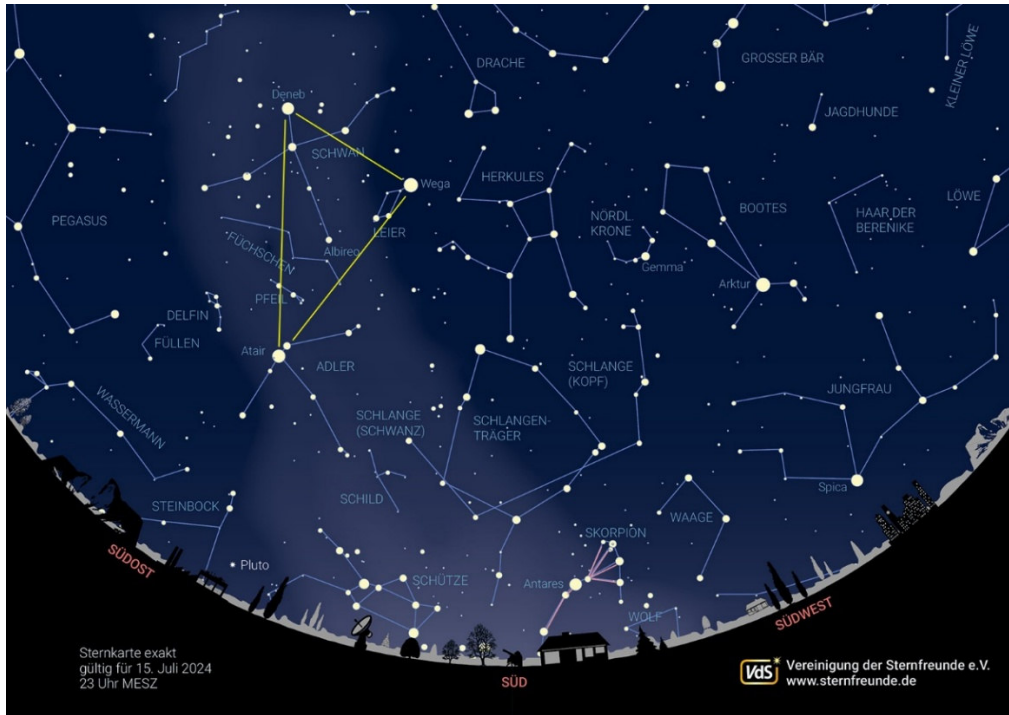
Sternschnuppen:

Ab 16. Juli kann man mit den ersten Perseiden rechnen. Der Radiant des wohl bekanntesten Sternschnuppen-Stroms liegt anfangs südlich der Cassiopeia und wandert bis zum Maximum im August in den Perseus.

Die Sternbilder über München im Juli 2025:

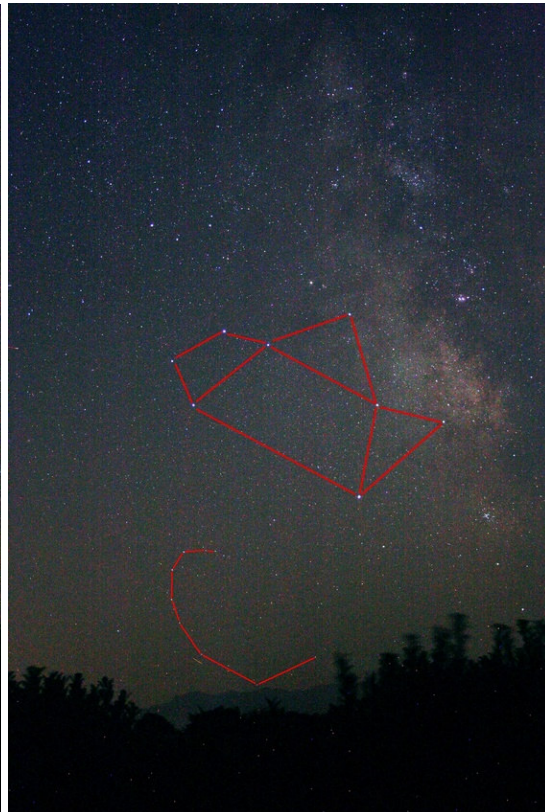
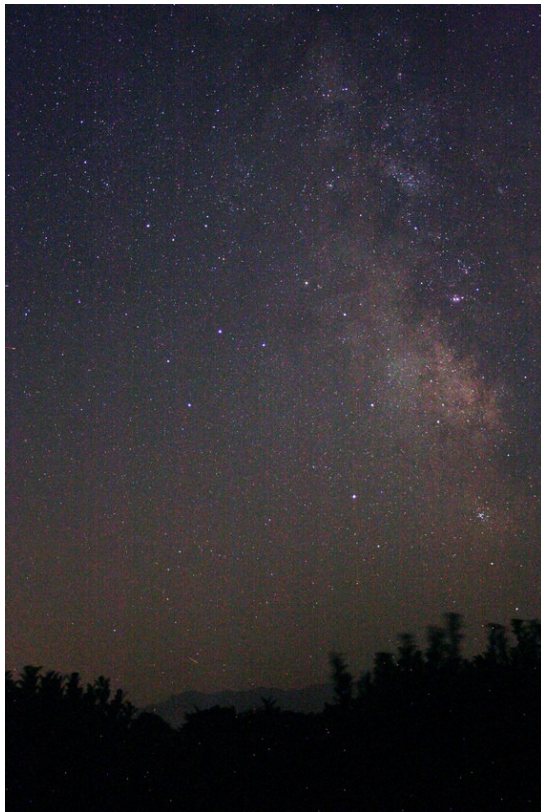
Nun ist die Zeit des "Sommerdreiecks" angebrochen. Es setzt sich zusammen aus Wega im Sternbild Leier, Deneb im Sternbild Schwan und Atair im Sternbild Adler und stellt gewissermaßen das Gegenstück zum "Wintersechseck" dar.

Der Skorpion streckt weiterhin seine Scheren über den Horizont und sein Hauptstern Antares ist rötlich leuchtend gut sichtbar.



Galerie:

Für gute Astronomie-Bilder ist keine Profiausrüstung notwendig. Vielmehr sind gute Beobachtungsbedingungen wie Wetter und Standort wichtig, selbstverständlich auch eine Portion Glück. Fühlen Sie sich inspiriert, es selbst zu versuchen. Viel Erfolg.



Das Juli-Foto unserer Galerie stammt von Helmut Eichler von der Beobachtergruppe:
Es zeigt den Sternenhimmel im Bereich des Sternbildes Schütze (Sagittarius).
Das Foto gelang, da es in Südfrankreich aufgenommen wurde an einem Ort, der
südlich genug ist, dass das Sternbild schon über dem Horizont erscheint.
Von München aus oder gar weiter nördlich ist dieses Sternbild leider nicht sichtbar!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Ist Ihnen auch ein gutes Himmels-/Astrofoto gelungen und Sie möchten es hier in
unserer Galerie vorstellen? Dann senden Sie es uns zusammen mit den Daten, die wir
hiermit veröffentlichen dürfen, per Email an die Beobachtergruppe und möglicherweise
taucht es schon in einem der nächsten Newsletter hier auf!
Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften!

Feedback:

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie diesen
bitte an info@beobachtergruppe.de

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum
Museumsinsel 1
80538 München
Deutschland

info@beobachtergruppe.de

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer
E-Mail an newsletter@beobachtergruppe.de abmelden.